

Ihr Persönlichkeitsprofil: Blau

Detail-Analyse und Erfolgs-Empfehlungen

Nun kennen Sie Ihre individuelle Persönlichkeitsstruktur, die zugleich Ihre Einzigartigkeit ausmacht. Aufgrund der prozentualen Wertigkeit ist bei Ihnen also der Grundtyp Blau am stärksten vertreten. Daneben zeigt der bioLogic®-Test, dass Ihre Persönlichkeit in zweiter Linie vom gelben Grundtyp geprägt ist. Hätten Sie gedacht, dass Ihr bioGram® genau diese Verteilung von Blau, Gelb und Rot aufweisen würde?

Vermutlich kannten oder erahnten Sie zumindest einerseits manche Charaktersprägung, die Sie haben, schon vorher. Andererseits zeigt unsere Erfahrung, dass dieser Test häufig auch verschiedene Persönlichkeitsanteile deutlich macht, die man selbst noch nicht so an sich wahrgenommen hat. Und alles Neue, das weiß die Psychologie, wird erst einmal misstrauisch betrachtet, wenn nicht sogar abgelehnt. Das ist völlig normal. Unsere Bitte an Sie lautet daher: Lassen Sie das Ergebnis des Tests zunächst einmal auf sich wirken und seien Sie offen für Neues...



"Ein Lächeln ist die kürzeste Entfernung zwischen zwei Menschen." (Unbekannt)

Was bedeutet Ihre ausgeprägte Blau-Komponente konkret?

Hinweis

Wären alle drei Komponenten gleich stark bei einer Person vertreten, würde der Prozentsatz entsprechend für jede Farbe 33% betragen. Je stärker nun der für Sie ermittelte Blau-Prozentsatz von diesen 33% nach oben abweicht, umso bedeutsamer sind die Ausführungen in diesem Abschnitt für Sie!

Physiologie und Verhaltensmerkmale

Die Ausprägung der blauen Komponente bestimmt den Faktor "Diplomatie und Sachlichkeit" in der Kommunikation mit den Mitmenschen. Je stärker sie ausgeprägt ist, desto mehr möchte diese Persönlichkeitsstruktur sein Gegenüber mit Zahlen, Daten und Fakten überzeugen. Menschen mit hohem Blau-Anteil verwenden dabei nur gering ausgeprägte Gestik sowie eine wenig erkennbare Mimik. Die Körpersprache wirkt im normalen Zustand eher reserviert und zurückhaltend. Zusammen mit ihrer geringen Emotionalität erscheint eine stark blau geprägte Person tendenziell verschlossen bis unnahbar. Das konkrete Verhalten kann dabei als sehr sachbezogen und vorschriftsgemäß bezeichnet werden.

Denk- und Arbeitsmethoden

Eine starke Blau-Komponente führt beim Denken und Arbeiten zu einem ausgeprägten Moment der Strategie und Logik. In der Zusammenarbeit mit anderen wird diese Eigenschaft durch ein eher introvertiertes Verhalten gelebt. Insgesamt gilt für den blauen Persönlichkeitsanteil das Motto "Erst mal genau überlegen!", "Eins nach dem Anderen" oder "Was spricht dafür – was spricht dagegen!". Je stärker die Ausprägung von blau ist, desto mehr Planung, Informations-Recherche und Rationalität fließen in die Denk- und Arbeitsprozesse mit ein. Besondere Aufmerksamkeit wird auch den Fragen von Machbarkeit und Effizienz gewidmet. Auftretende Probleme werden zunächst kritisch bewertet und analytisch hinterfragt. Die Problemlösung wird dann in einer ruhigen Situation und durch systematisches Vorgehen gefunden, wobei es für die Entscheidungsfreude essentiell ist, dass fundierte Fakten aus seriösen Quellen (Studien, Fachmagazine, Zeitschriften etc.) auf dem Tisch liegen. Die persönliche Motivation für Personen mit hohem Blau-Anteil liegt im Zuspruch, den sie erfahren, und in der fachlichen Anerkennung verbunden mit dem Wunsch alles richtig zu machen. Sie sind alles in allem also Vernunftmenschen.

Das sind Ihre Stärken

Einer Ihrer grundlegenden Charakterzüge ist Ihre beherrschte, korrekte und nachdenkliche Art. Hinzu kommen Ordnungsliebe, das Sich-Halten an Vorgaben, Beharrlichkeit und die Zuverlässigkeit, mit der zum Beispiel Versprechen eingehalten werden. Ferner ist mit dem Blau-Anteil die Fähigkeit verbunden, Dinge sehr realistisch zu sehen.

Der Umgang mit anderen ist durch Verbindlichkeit und Diplomatie gekennzeichnet, was in Gruppen immer Anerkennung findet. Durch das Streben nach Perfektionismus werden nicht nur Lösungen erarbeitet, die optimal funktionieren, sondern als Ideenlieferant auch Impulse für andere entwickelt. Auch von daher ist der Mensch mit starker Blau-Komponente ein "Denker" und damit eine wertvolle Ergänzung zum "Macher" mit seinem hohen Rot-Anteil. Sinnvollerweise sollte dies bei der Zusammenstellung von Teams, Geschäftsführungen etc. berücksichtigt werden. Weiterhin vorteilhaft für die Arbeit im Team ist die Tatsache, dass eine stark blau geprägte Person die Sache bzw. die Aufgabe in den Vordergrund stellt und eigene persönliche Bedürfnisse hintenanstellen kann.

Das sind Ihre Schwächen

Sie kennen wahrscheinlich den Ausspruch "Wo viel Licht ist, ist auch viel Schatten". Deswegen möchten wir Sie auch ganz klar auf die Kehrseiten Ihrer Stärken hinweisen. Denn wenn Sie sich Ihrer Schwächen bewusst sind, haben Sie eine Chance ihnen aktiv entgegenzuarbeiten zu können. Was sind also die Haken bei Blau?

Je stärker die Ausprägung Blau vorhanden ist, desto schwerer fällt es, emotionalen Aspekten und Impulsen Beachtung zu schenken. Dies liegt schlicht und einfach an der sachbezogenen Veranlagung. Dadurch können Emotionalität und Impulsivität (typisch rote Anteile) in den Hintergrund geraten. Dies ist dann ein Nachteil, wenn die Situation eigentlich Spontaneität bzw. eine Emotion verlangt. Denken Sie also bei aller Sachlichkeit und Vernunft, die Sie natürlich mit guter Absicht an den Tag legen, auch an diese andere Qualität. Sonst könnten Sie bei Ihren Mitmenschen mit starker roter Komponente mit der Zeit auf Ablehnung stoßen.

Wir möchten Sie auch darauf hinweisen, dass sich eine Ihrer großen Stärken, das genaue und sorgfältige Analysieren, sehr schnell ins Negative verkehren kann. Das ist dann der Fall, wenn die Gedankengänge zu detailliert und verwoben werden oder die Ausführungen zu weit ausholen und zu langatmig sind. Deshalb: KISS – Keep it simple and stupid! Auf gut Deutsch: Drücke Dich ganz einfach und ganz schlicht aus! Damit vermeiden Sie auch die Gefahr, allzu analytisch und somit zu theoretisch zu werden. Denn nicht zuletzt kostet es viel Zeit alle Eventualitäten eines Problems zu berücksichtigen. Auch hierzu ein Tipp: Befolgen Sie die 80-20-Regel. Danach haben Sie, wie Sie vielleicht wissen, schon mit 20% des Zeiteinsatzes 80% des Ergebnisses erreicht. Das bedeutet, dass Sie für die Optimierung der restlichen 20% weitere 80% der Zeit brauchen. Versuchen Sie deshalb einfach einmal eine Arbeit abzuliefern, die für Sie nur "zu 98%" fertig ist. Sie werden sehen, für die anderen Personen reicht dies voll und ganz aus, um mit Ihrer Arbeit zufrieden zu sein.

Zum Schluss noch ein Blick auf das Konfliktverhalten bei Menschen mit starker blauer Komponente: Hier besteht die Tendenz in jedem Fall Recht haben zu wollen, weil man ja alles so gut und so logisch analysiert hat und so viele Informationen eingeholt hat. Doch damit kann man leicht anecken, weil andere Menschen die Dinge einfach nur aus einer anderen, zum Beispiel emotionalen, Perspektive sehen.

Was Ihre Persönlichkeit noch ausmacht ...

Ihre Chancen

Durch Ihre Hauptkomponente Blau haben Sie die unbestrittene Fähigkeit, die Dinge sachlich, realistisch und logisch zu betrachten. Das ist ein zentraler Schlüssel um vernünftige Lösungen zu finden. Durch die Ruhe und Harmonie Ihrer gelben Anteile sind Sie außerdem in der Lage, Ihr rational gesteuertes und eher sachbezogenes Verhalten etwas zu kompensieren. Das bedeutet, je stärker Ihre Gelb-Komponente ausgeprägt ist, umso einfacher erreichen Sie Ihre Ziele auf eine sehr nette und sympathische Art und Weise, weil Sie mit Gelb zusätzlich noch etwas mehr Herzlichkeit, Mitgefühl und Geduld an den Tag legen können. Des Weiteren erlauben Ihnen die Gelb-Anteile verstärkt Kreativität und Intuition in Ihre Arbeit einfließen zu lassen. Dadurch werden Sie bzw. Ihr Produkt menschlicher und finden somit schneller Akzeptanz bei Ihren Mitmenschen.

Ihre Risiken

Beide Komponenten sind leicht aus ihrem ursprünglichen Gleichgewicht zu bringen. Während die Blaukomponente dazu neigt bereits im Vorfeld auftretende Probleme zu analysieren, möchte die Gelb-Komponente Konflikte grundsätzlich vermeiden. Ein weiteres Risiko besteht darin, dass es durch die Kombination Blau/Gelb sowohl im beruflichen als auch im privaten Bereich etwas an Durchsetzungskraft bei der Zielerreichung sowie an Entscheidungsfreude bei Problemlösungen (= rote Komponente) mangelt (siehe C).

Ihr Stressverhalten

Gerade in einem nicht-kontrollierten Zustand (Stress-Situation) wird es nicht möglich sein, die rationale Seite der Blau-Komponenten auszuleben. Denn der Stress blockiert das Gehirn, so dass man es nicht wie sonst schafft seine Gedanken zu ordnen. Deshalb wird hier die Zweitkomponente Gelb aktiviert, und es wird eher intuitiv und kreativ gehandelt. Sobald wieder der Normalzustand eintritt spielt Ihre Hauptkomponente jedoch erneut die erste Geige und sorgt damit für Vernunft und Strategie. Gleichzeitig sollte aber auch die Zweitkomponente zu ihrem Recht kommen. Stellen Sie daher sicher, dass es auf der intuitiven und zwischenmenschlichen Ebene zu einer Balance kommt. Damit die Gelb-Komponente bei Ihnen wieder im Lot ist, sollten Sie sich zum Beispiel Ihrem Gegenüber mitteilen und ihm erklären aus welchen rationalen Gründen Sie in einer bestimmten Situation so und nicht anders gedacht oder gehandelt haben. Wenn Sie zudem noch danach fragen, wie es dem Anderen mit Ihrem Handeln ging, haben Sie gute Chancen die Harmonie in der Beziehung wiederherzustellen. Und das wiederum stellt Ihre Gelb-Komponente zufrieden.



"Persönlichkeiten, nicht Prinzipien, bringen die Zeit in Bewegung." (Oscar Wilde)

Auch Ihre schwächste Komponente ist wichtig!

Da Sie vom Typ „Blau/Gelb“ sind, ist logischerweise Rot Ihre schwächste Komponente. Sie sollten also davon ausgehen, dass alles was mit Impulsivität, mit dynamischer Problemlösung und Zielerreichung, mit Durchsetzungskraft oder der Motivation und Begeisterung anderer zu tun hat, nicht unbedingt zu Ihren größten Stärken zählt. Aber dafür haben Sie ja andere Stärken. Diese geringer ausgeprägten Eigenschaften können berufliche Aktivitäten betreffen, wie zum Beispiel Ihr Behaupten gegenüber Kollegen oder als Führungskraft. Aber auch im privaten Bereich zeigt sich schnell, wenn bei jemandem die rote Komponente weniger stark ausgebildet ist. So werden Menschen mit starker Blau- und Gelb-Komponente in Beziehungen nicht so häufig den Ton angeben wollen und werden im Zweifelsfall eigene Vorstellungen hintenanstellen. Daher lautet unsere Empfehlung: Zeigen Sie Ihrem Gegenüber stärker was Sie wollen, auch wenn es Ihnen nicht immer leichtfällt. Hier gilt das englische Sprichwort (leicht abgewandelt auf Deutsch): „Entweder Du sagst und bekommst das, was Du willst, oder Du musst das akzeptieren, was ein Anderer Dir zgedacht hat.“

Bitte denken Sie daran, dass sich eine schwache Rot-Komponente häufig auch auf die Außendarstellung eines Menschen auswirkt, so dass die Person dann nicht so selbstbewusst und nicht so beeindruckend „rüberkommt“. Von den Mitmenschen wird dies sogar oft fehlgedeutet in dem Sinne, dass sie denken, sie könnten eine nicht selbstsicher wirkende Person für Ihren eigenen Vorteil benutzen. Schließlich können fehlende Rot-Anteile sich auch in einer geringen Entscheidungsbereitschaft äußern. Beobachten Sie deshalb sehr genau, wie leicht oder wie schwer Ihnen Entscheidungen fallen!

Warum ist es wichtig, sich seiner schwächsten Komponente bewusst zu sein? Zum Ersten geht es darum, dass Sie gegensteuern können, falls es in einer Situation besonders wichtig ist dynamisch und impulsiv zu sein, um sich gegen andere durchsetzen oder sie mitreißen zu können. Das hatten wir bereits erwähnt. Zum Zweiten sollten Sie sich klarmachen, dass es eben auch Mitmenschen gibt, die gerade eine starke rote Komponente haben. Das können Kollegen, Chefs, Lebenspartner, Familienmitglieder oder auch Vereinsmitglieder sein.

Bekommen Sie es dann mit jemandem zu tun, der genau das sehr ausgiebig tut, was Ihnen gar nicht liegt, was Sie vielleicht auch überhaupt nicht mögen, können Welten aufeinanderprallen. Können Sie sich vorstellen, dass Konflikte vorprogrammiert sind, wenn so jemand eigene Vorschläge unbeirrt umsetzen will, mit seiner Außendarstellung auftrumpft und schnelle, manchmal auch riskante Entscheidungen trifft?

Im Entspannungszustand ...

Auch wenn die Rot-Komponente bei Ihnen am schwächsten ausgeprägt ist, gibt es doch einen kleinen Trick um sozusagen für „mehr Rot“ zu sorgen. Und zwar brauchen Sie sich nur in einen Entspannungszustand versetzen, also einen Zustand, in dem Sie sich sehr wohl fühlen. Sie wissen am besten ob hierzu eine bestimmte Musik, ein bestimmter Ort oder vielleicht ein bestimmtes Getränk erforderlich ist. Jedenfalls ermöglicht Ihnen eine solche Entspannung Ihre dynamisch-impulsive und dominante Seite zu aktivieren. Nutzen Sie also diesen Trick, um die Komponente zu verstärken, die bei Ihnen am schwächsten ist. Damit erhöhen Sie gleichzeitig die Stärke, die von Ihrem Blau-Gelb-Typ sowieso ausgeht. Dies kann gerade für das Erreichen eines bestimmten Ziels in einem Gespräch oder für den Verkaufsabschluss sehr wichtig sein!



*"Wer a sagt, der muss nicht b sagen. Er kann auch erkennen, dass a falsch war."
(Bertolt Brecht)*

So nutzen Sie Ihren Persönlichkeits-Typ Blau optimal

Was ist Ihr zentrales Erfolgsgeheimnis?

Um Ihre starke Blau-Komponente maximal für Ihren Erfolg in Beruf und Privatleben zu nutzen sollten Sie auf die Karten Strategie und Diplomatie setzen. Konkret heißt das: Werfen Sie zur Erreichung von Zielen Ihr logisches Denkvermögen, Ihr systematisches Vorgehen und Ihren Sachbezug in die Waagschale. Das wird Ihre Mitmenschen überzeugen. Des Weiteren sollten Sie Ihre distanzierte und beherrschte Seite ganz bewusst einsetzen. Zwar wirkt ein reserviertes Verhalten auf den ersten Blick oft negativ. Doch bei genauerem Hinschauen zeigt sich dies als Vorteil, weil Sie so die Möglichkeit haben, Dinge von außen zu beleuchten und kritische Situationen diplomatisch zu meistern.

Wie sollten Sie Ihr Lebensumfeld gestalten?

- Sorgen Sie am Arbeitsplatz und auch zu Hause für Ordnung und für geordnete Abläufe
- Vermeiden Sie Tätigkeiten und Arbeitssituationen mit häufigen Störungen durch andere
- Umgeben Sie sich vorrangig mit zuverlässigen und berechenbaren Menschen
- Bitten Sie um genaue Tätigkeitsbeschreibungen
- Holen Sie sich für Ihren systematischen und gründlichen Arbeitsstil das grüne Licht von Ihrem Umfeld - Machen Sie Ihrem Umfeld klar, dass ein solcher Arbeitsstil Zeit erfordert
- Vermeiden Sie Tätigkeiten, die regelmäßig mit Zeitdruck oder Multi-Tasking verbunden sind
- Schalten Sie auch sonst Stressfaktoren in Ihrem Leben aus
- Fordern Sie ein regelmäßiges Feedback für Ihre Arbeit ein
- Vermeiden Sie Situationen, in denen Emotionen hochkochen oder in denen es extrem "menschelt"

Wie können Sie sonst noch Ihre "neuen Erkenntnisse" im Alltag nutzen?

Beobachten Sie sich noch stärker und öfter selbst, das heißt nehmen Sie eine Beobachterperspektive ein und betrachten Sie aus dieser Sicht, wie Sie in verschiedenen Situationen denken, fühlen und handeln. In der Psychologie nennt man das "einen inneren Beobachter installieren" oder "Dissoziierung". Erkennen Sie durch diese Selbstbeobachtung möglicherweise immer deutlicher Ihre blauen und gelben Anteile?

Das Erkennen der drei Persönlichkeitsanteile bei sich und anderen ist schlicht und einfach Übungssache. Von daher können wir Sie nur ermuntern dran zu bleiben.

Sie können sogar noch einen Schritt weiter gehen, wenn Sie mit den konkreten Ergebnissen Ihres Denkens, Fühlens und Handelns nicht immer so ganz zufrieden sind. Überlegen Sie einmal, inwiefern diese Ergebnisse ganz einfach dem Umstand geschuldet sind, dass Sie vom Typ her "Blau-Gelb" sind. Vielleicht können Sie sich damit selbst gegenüber ein bisschen mehr Verständnis aufbringen.

Welche Menschen sind für Ihr berufliches und privates Leben wichtig? Sicherlich fallen Ihnen hier eine Reihe von Personen ein, die Sie sich gerne auch notieren können. Überlegen Sie nun einmal, welche Persönlichkeitsanteile für sie wohl zutreffen. Oder sprechen Sie mit ihnen und versuchen Sie herauszuhören, ob sie auch Blau sind wie Sie. Vielleicht sind diese Personen aber gerade auch nicht Blau. Das könnte dann dazu führen, dass die Kommunikation und die Beziehung zu diesen Menschen nicht immer so ganz einfach ist.

Freuen Sie sich schon jetzt auf jede Menge Werkzeuge, mit denen die Persönlichkeitsstruktur Ihrer Mitmenschen für Sie völlig transparent wird. Es ist sicherlich nicht zu viel versprochen, wenn wir sagen: Nach den beiden Grund-Seminaren zur bioLogic® können Sie bei der erfolgreichen Gestaltung Ihres Lebens und Ihrer zwischenmenschlichen Beziehungen einen richtigen Quantensprung machen.

Viel Erfolg!

Jochen Lehnhart

Email: jochen.lehnhart@my-biologic.com

Web: